

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.08.2015

Verlängerung der MRB 26 zum Flughafenbahnhof Köln/Bonn AN/0541/2015

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat in der Sitzung am 18.06.15 folgende Anfrage gestellt:
In der Bezirksvertretungssitzung am 15.12.2011 wurde eine Prüfung der Anbindung der Kölner Bahnhöfe Süd und West an den Flughafenbahnhof Köln/Bonn durch z.B. die Verlängerung der MRB 26 einstimmig beschlossen.

1. In wie fern hat die Verwaltung hierzu mit dem zuständigen Nahverkehr Kontakt aufgenommen?
2. Was war das Ergebnis?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.

Die Verwaltung hatte zu der Anfrage bereits in der Vergangenheit Kontakt mit dem NVR aufgenommen. Eine erneute aktuelle Sachstandsanfrage beim NVR erfolgte im Vorfeld für die Beantwortung dieser Anfrage.

Zu 2.

Der NVR hatte sich ohnehin schon mit einer Verlängerung der MRB 26 nach Köln/Bonn-Flughafen beschäftigt und zur Fahrlagentrassierung eine Beurteilung durch die DB Netz AG eingeholt. Diese ergab, dass die MRB 26 zeitlich parallel zur RB 27 (Mönchengladbach – Köln – Koblenz) liegt, so dass unter den gegenwärtigen Fahrplanlagen keine kurzfristigen Kapazitäten für eine Verlängerung der MRB 26 nach Köln/Bonn Flughafen vorhanden sind.

Der NVR plant im Rahmen des Bahnknoten-Köln-Konzeptes nach wie vor eine S-Bahn-Verbindung, mit der die Bereiche Köln West und Köln Süd via Köln Bonntor, Südbrücke nach Köln/Bonn Flughafen und von dort weiter in Richtung Süden geführt werden soll. Dies ist eine sehr langfristige Planung und setzt den Infrastruktur-Vollausbau der Nordwest-S-Bahn-Spange voraus. Die prognostizierten Wachstumsraten des Passagieraufkommens für den Flughafen Köln/Bonn sehen einen rund 60%-igen Zuwachs auf mehr als 15 Mio. Fluggäste vor und die Verlegung des Fernbus-Terminals zum Flughafen Köln/Bonn erzeugen zusätzlich Verkehrsbedürfnisse. Auch aus diesen Gründen wird an dieser Angebotsverdoppelung auf zwei S-Bahn-Linien, die infolge der Überlagerung einen 10-Min-Takt zum Flughafen Köln/Bonn darstellen würden, in den weitergehenden Planungen festgehalten.